

# Inhaltsverzeichnis

*Michael Kubiciel/Michael Pawlik/Kurt Seelmann*

Einführung . . . . .	1
I. Die Strafrechtstheorien Hegels und seiner Schüler . . . . .	1
II. Kritik und Rezeption Hegels im Strafrecht . . . . .	2
III. Hegel-Renaissance? . . . . .	3
IV. Ziel dieses Buches. . . . .	4

## Teil I: Die Rechtsphilosophie Hegels und ihr ideengeschichtliches Umfeld

*Ludwig Siep*

Anerkennung, Strafe, Versöhnung. Zum philosophischen Rahmen von Hegels Strafrechtslehre . . . . .	7
I. Gesetz, Schuld und Anerkennung in Hegels philosophischer Entwicklung . . . . .	7
II. Anerkennung und die Straftheorie der Berliner Rechtsphilosophie . . . . .	13
III. Anerkennung und Strafe im modernen Rechtsstaat . . . . .	24

*Emil Angehrn*

Grenzen der Strafe . . . . .	29
I. Diesseits der Strafe . . . . .	30
1. Die Rache und der Progress ins Unendliche . . . . .	30
2. Die Selbstverkehrung des Progresses . . . . .	31
3. Die Überwindung der schlechten Unendlichkeit . . . . .	33
4. Entzweiung und die Macht der Vereinigung . . . . .	34
II. Jenseits der Strafe . . . . .	35
1. Sittlichkeit . . . . .	35
2. Gnadenprivileg und Amnestie . . . . .	36
3. Verzeihen . . . . .	37
4. Erinnern und Vergessen . . . . .	40

*Kurt Seelmann*

Hegels Zurechnungslehre . . . . .	43
I. Zurechnungslehre als Handlungslehre . . . . .	43
II. Zurechnung in Institutionen . . . . .	47
1. Zurechnung nach Notwendigkeit . . . . .	48
2. Zurechnung bei subjektiven Konflikten . . . . .	50
3. Verzeihen als Begrenzung der Zurechnung . . . . .	51

*Thomas Sören Hoffmann*

Spekulative und andere Strafbegriffe. Über Hegel im Kontext von Kant, Fichte und Feuerbach . . . . .	55
I. Spekulative Dimensionen des Strafbegriffs bei Hegel . . . . .	57
1. Strafe und Leben . . . . .	58
2. Strafe als existierender Widerspruch . . . . .	61
3. Strafe und Geist der Anerkennung . . . . .	63
4. Strafe und wirkliche Freiheit im Recht . . . . .	67
II. Strafbegriffe von Kant bis Feuerbach . . . . .	69
1. Strafe als Moment einer Selbstkonstruktion der Ordnung der Freiheit (Kant) . . . . .	69
2. Strafe und Vorstellungszwang (Feuerbach) . . . . .	71
3. Strafe als politisches Mittel der Integration (Fichte) . . . . .	72
4. Hegels Kritik an Feuerbach . . . . .	75

*Alexander Aichele* . . . . . 77

Ornamentaler Hegelianismus. Eduard Gans und Karl Ludwig Michelet wider die Natürlichkeit des Verbrechens . . . . .	77
I. Hegel, oder die Ausrottung der Menschennatur . . . . .	77
II. Gans, oder die Abstreifung der Menschennatur . . . . .	82
III. Michelet, oder die Erhebung der Menschennatur . . . . .	88

## Teil II: Strafrechtliche Hegelianer des 19. Jahrhunderts

*Benno Zabel*

Wissenschaft im Übergang. Zur Strafrechtsphilosophie Albert Friedrich Berners . . . . .	95
I. Recht, Gesellschaft und Philosophie am Beginn der Moderne . . . . .	95
II. Naturrecht, Gesetz und Geschichte: Strafrechtswissenschaft im Wandel . . . . .	97

III. Unrechtslehre, Verbrechenstheorie und Strafbegründung . . .	106
1. Unrechtslehre und Verbrechenstheorie . . . . .	106
2. Strafbegründung . . . . .	110
IV. Kriminalpolitik als reflektierte Gerechtigkeitspolitik . . . . .	116
V. Bedeutung und Rezeption Berners . . . . .	118
 <i>Michael Kubiciel</i>	
Der Zweck im Strafrecht. Die Strafrechtstheorie Christian	
Reinhold Köstlins . . . . .	121
I. Köstlins Lebenszeit im Spiegel ideengeschichtlicher Umwälzungen . . . . .	121
1. Köstlins Werk – ein Werk des Übergangs? . . . . .	121
2. Gegenthese . . . . .	123
II. Köstlins Frühwerk: Methodische Annäherung an Hegel . . . . .	124
1. Methodik . . . . .	125
2. Durchführung . . . . .	126
III. Abstand zu Hegel halten: „Neue Revision der Grundbegriffe des Criminalrechts“ (1845) und das „System des deutschen Strafrechts“ (1855) . . . . .	128
1. Methodik . . . . .	128
2. Staatsverständnis . . . . .	130
a) Parallelität zwischen Köstlin und Hegel . . . . .	130
b) Zeitgenössische Kritik an Hegel . . . . .	131
c) Distanzierung durch Köstlin . . . . .	132
3. Strafbegründung . . . . .	134
IV. Resümee . . . . .	136
 <i>Carl-Friedrich Stuckenberg</i>	
Heinrich Luden . . . . .	139
I. Einführung . . . . .	139
II. Zur Person . . . . .	140
III. Zentrale Positionen der Lehre Ludens . . . . .	142
1. Philosophie und Strafrecht . . . . .	142
2. Geschichte und Strafrecht . . . . .	145
3. Straftheorie . . . . .	147
4. Verbrechensbegriff . . . . .	150
5. Tatbestands- und Handlungsbegriff . . . . .	152
6. Dolus und culpa . . . . .	155
7. Notwehr und Notstand . . . . .	158
IV. Wirkungsgeschichte . . . . .	159
V. Fazit . . . . .	161

*Günther Jakobs*

## Unrecht, Zurechnung, Notstand. Bemerkungen zur Lehre

Hugo Hälschners .....	163
I. Überblick .....	163
II. Unrecht – Zurechnung – Notstand .....	164
1. Unrecht .....	164
2. Zurechnung .....	168
a) Handlung .....	168
b) Typische Folgen .....	172
c) Fahrlässigkeit .....	173
3. Notstand .....	174
III. Bemerkung zur Straftheorie als Schlussbemerkung .....	176
IV. Ergebnisse .....	178
1. Unrecht .....	178
2. Zurechnung .....	178
3. Notstand .....	179
4. Straftheorie .....	179

*Stephan Stübinger*

Einfluss der Hegelianer auf die Strafrechtswissenschaft ihrer Zeit ..	181
I. Thematische Einschränkungen .....	181
II. Das „Hegelianische“ der „Hegelianer“ .....	185
III. Wirkungsfelder .....	188
IV. Methodologische Grundorientierung .....	193

### Teil III: Kritik und Rezeption Hegels im 19. und 20. Jahrhundert

*Diethelm Kleszczewski*

Kritik am hegelianischen Strafrechtsdenken .....	199
I. Die Thesen der Hegelianer zu Verbrechen und Strafe im Überblick .....	199
II. Die zeitgenössische Kritik .....	203
III. Schluss .....	211

*Thomas Meyer*

Strafrechtliche Hegelianer im 20. Jahrhundert .....	213
I. Einleitung .....	213
II. Der rechtswissenschaftliche (Neu-)Hegelianismus zu Beginn des 20. Jahrhunderts .....	215

III. Strafrechtliche Hegelianer: Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts . . . . .	217
1. Der Begriff der Zurechnung: anti-kausalistische Positionen (Larenz, Dulckeit, Welzel) . . . . .	217
a) Karl Larenz – Hegels Zurechnungslehre (1927) . . . . .	217
b) Gerhard Dulckeit – Rechtsbegriff und Rechtsgestalt (1936) . . . . .	225
c) Ein nicht-hegelianischer Strafrechtler mit hegelschen Zügen: Hans Welzel . . . . .	229
2. Der Begriff der Strafe: Sinn oder Zweck? . . . . .	231
a) Sinn statt Zweck (Larenz, Dulckeit, Binder) . . . . .	231
b) Zweck statt Sinn? (Klug, Flechtheim) . . . . .	235
IV. Strafrechtliche Hegelianer: Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts . . . . .	236
1. „Abschied“ von Hegel? (1968–1975) . . . . .	237
2. Die jüngere Hegel-Rezeption im deutschen Strafrecht . . . . .	241
V. Abschließende Reflexion: Hegelianer im deutschen Strafrecht des 20. Jahrhunderts . . . . .	242

## Teil IV: Die Gegenwart: Rückkehr zu Hegel?

*Michael Pawlik*

Rückkehr zu Hegel in der neueren Verbrechenslehre? . . . . .	247
I. Die philosophische Methode Hegels und der Stil des heutigen Strafrechtsdenkens . . . . .	247
II. Verbrechen und Strafe bei Hegel und seinen Schülern . . . . .	253
III. Strafrechtlicher Hegelianismus heute? . . . . .	265
IV. Eine Warnung zum Schluss . . . . .	274

*Daniela Demko*

Hegels Straftheorie im Lichte gegenwärtiger expressiver Straftheorien . . . . .	277
I. Einführung . . . . .	277
II. Das kommunikative Moment der Strafe . . . . .	279
1. Die kommunikative Bedeutungsebene bei den expressiven Straftheorien . . . . .	279
2. Die kommunikative Bedeutungsebene in Hegels Straftheorie . . . . .	280

III. Die Normbestätigungsfunktion als Element der Strafe . . . .	284
1. Die Wiederherstellungs- und Normbestätigungsfunktion der Strafe in den (expressiven) Straftheorien . . . . .	284
2. Die Wiederherstellungs- und Normbestätigungsfunktion der Strafe in Hegels Straftheorie . . . . .	285
a) Normen-Bezug und menschlich-zwischenmenschlicher Bezug einer Strafbegründung . . . . .	286
b) Die „Negation der Negation“ – Aussage der Strafe in Hegels Straftheorie . . . . .	290
c) Gesellschafts- und Zeitbezüge der „Negation der Negation“ – Aussage der Strafe und ihre Verknüpfung mit Hegels Straftheorie . . . . .	292
d) Strafe als „Recht an den Verbrecher selbst“ in Hegels Straftheorie . . . . .	295
IV. Die tadelnde Missbilligungsfunktion als Element der Strafe in den expressiven Straftheorien und in Hegels Straftheorie .	296
V. Zusammenfassung . . . . .	300

*Bettina Noltenius*

Zur Legitimationseinheit von materiellem Strafrecht und Strafverfahren in Hegels Rechtsphilosophie . . . . .	301
I. Einleitung . . . . .	301
II. Elemente der Rechtspflege in der bürgerlichen Gesellschaft .	303
1. Der Begriff des Rechts . . . . .	305
2. Der Begriff des Gesetzes und sein Dasein . . . . .	306
3. Institutionen des Strafverfahrens . . . . .	308
III. Zum Grundsatz der Öffentlichkeit und zur Subjektstellung des Beschuldigten im Strafverfahren . . . . .	309
1. Öffentlichkeit des Verfahrens . . . . .	310
2. Subjektstellung des Beschuldigten im Strafverfahren . . .	311
IV. Bedeutung des Staates für das Strafverfahren . . . . .	313
V. Schluss . . . . .	315
Sachregister . . . . .	317
Namenregister . . . . .	321